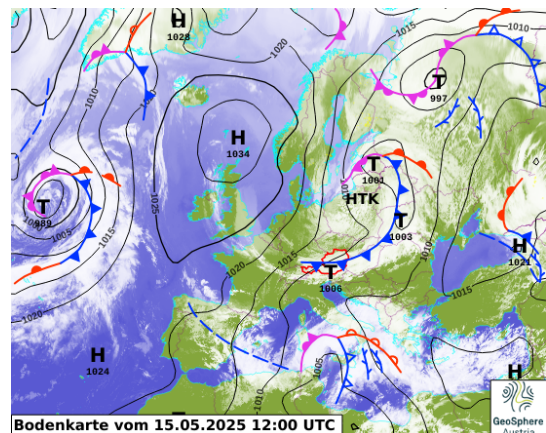


# Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Donnerstag, 15. Mai 2025, 15:17 Uhr

## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

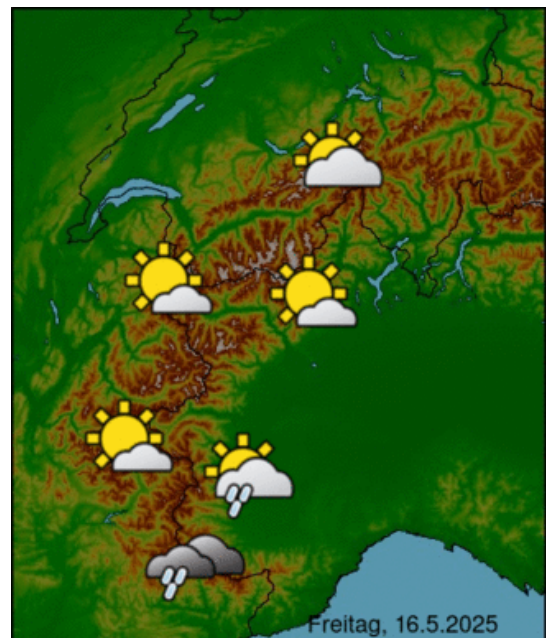
Über dem Baltikum liegt ein Tief, welches mit einer Nordströmung sehr kühle und teils auch feuchte Luft gegen die Alpen führt. Am Sonntag dreht die Strömung langsam gegen West, die Luft wird etwas wärmer und trockener. Das Tief greift in Folge weiter Richtung Deutschland und Frankreich aus und bleibt in heikler Nähe zu den Alpen, vorübergehend macht sich aber zumindest bodennah schwacher Hochdruckeinfluss bemerkbar. Mit Verlagerung des tiefen Drucks zum westlichen Mittelmeer und südwestlicher Strömung nehmen Feuchtigkeit und Labilität ab Dienstag schon wieder markant zu.



## PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Nach einer vielerorts zunehmend klaren Nacht bringt der Freitag vor allem im Bereich der Provence-Voralpen, der Seealpen / Piemont und der Ligurischen Alpen noch kompakte Wolken mit Schauern und Gewittern, am Nachmittag dürften sich diese immer mehr auf die frz. Seite verlagern. Auf der ital. Seite immer öfter trocken, auch wenn die Restwolken und Nebel eher zäh sein dürften mit zaghaften Auflockerungen. Sonst scheint häufig die Sonne mit mäßiger Quellwolkenentwicklung am Nachmittag, Schauer sind aber kaum zu erwarten. Einzig in den Glarner Alpen dürften die Quellwolken dichter werden und auch den einen oder anderen Schauer hervorbringen. Sehr kühl, Schnee ab etwa 1800 m.

Temperatur	In 2000 m von Nordost nach Südwest 1 bis 7 Grad, in 3000 m -5 bis +1 Grad, in 4000 m bis um -9 Grad.
Nullgradgrenze	von 2200 bis 3100 m.
Wind	meist mäßig bis lebhaft mit 20 bis 35 km/h im Mittel aus dem Nordsektor, hochalpin sowie in ausgewiesenen Nordföhnregionen wie um das Tessin teils stark mit um 50 km/h im Mittel und stürmischen Böen.
Gewitterrisiko	keine.
Bemerkungen	keine.



## PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

In der Nacht auf Samstag klart es nach Abklingen der Schauer und Gewitter in immer mehr Regionen auf, dichtere Restwolken aber ganz im Nordosten sowie teils im Piemont. Etwa westlich vom Grimsel bleibt es tagsüber sonnig mit Quellbewölkung, oft wolkenlos sogar rund um die Dauphine. Im Nordosten sowie auch im Bereich Ligurische A. und Seealpen deutlich mehr Quellbewölkung und auch einige Schauer, im Piemont etwas abgeschwächt. Im Norden ab rund 1800 m als Schnee, im Süden ab ca. 2500 m. Gewitter sind in den südlichen Regionen möglich. Temperatur: In 2000 m von Nordost nach Südwest 2 bis 8 Grad, in 3000 m von -5 bis +1 Grad, in 4000 m bis um -9 Grad. Nullgradgrenze: von 2200 bis 3100 m. Wind in hochalpinen freien Lagen: meist mäßig mit 10 bis 20 km/h im Mittel aus Nordwest bis Nord, in ausgewiesenen Nordföhnregionen (zB. Tessin) und hochalpin teils lebhaft mit um 30 km/h im Mittel. Neuschneesituation: von 0 bis 5 cm.

## PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Abgesehen vom Nordosten der Schweiz klart es nachts auf, nur wenige Restwolken bleiben zurück. Tagsüber scheint häufig die Sonne. In den Schweizer und italienischen Alpen bildet sich tagsüber Quellbewölkung aus, im Westen bleibt es oft wolkenlos. Schauer sind überall die Ausnahme, allermeist bleibt es trocken. Die Temperaturen steigen etwas an mit bis um 7 Grad in 2000 m und Frostgrenze um 2800 m. Mäßiger bis lebhafter Wind aus Nordwest bis West.

## WEITERER TREND WESTALPEN ab Montag

Der Montag dürfte überall zumindest noch brauchbares, vormittags oft sogar gutes Bergwetter mit Sonne bringen. Tagsüber flächige Quellwolken, die besonders in den französischen und italienischen Alpen auch ein paar gewittrige Schauer bringen können. Mäßiger Westwind mit langsamer Erwärmung. Ab Dienstag Tiefdruckeinfluss mit viel Feuchtigkeit im Spiel. Etwas begünstigt noch der Schweizer Alpennordhang mit Südföhn, sonst sehr unbeständig mit schauerartigen Niederschlägen und Schnee nur im Hoch-

gebirge. Erst zum Wochenende ist zaghafte Besserung denkbar - aber unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)